

II-4525 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2282 IJ

1986 -07- 1 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Seel
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Zugang zu den Universitäten im Wege der Berufsreife-
prüfung und der Studienberechtigungsprüfung.

Mit Bundesgesetz vom 27. Juni 1986 über die Erlangung der Studien-
berechtigung an Universitäten und Hochschulen künstlerischer Rich-
tung (Studienberechtigungs-gesetz) wurden vom Nationalrat neue Wege
für den Zugang zu den Universitäten und Hochschulen ohne Matura
geschaffen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister
für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Wie hat sich in den vergangenen Jahren die Einrichtung der Berufs-
reifeprüfung entwickelt?
2. 1976 wurde als Ergänzung bzw. Weiterführung der Berufsreifeprüfung
der Vorbereitungslehrgang geschaffen, der mit einer Studienberech-
tigungsprüfung abschließt. Welche Entwicklung hat diese Einrichtung
genommen?
3. 1985 wurden die beiden Formen des Universitäts-Zugangs im Gesetz
über die Studienberechtigungsprüfung zusammengefaßt. Welche Maß-
nahmen wurden getroffen, um das Gesetz mit Beginn des kommenden
Studienjahres wirksam werden zu lassen?

Λ

- 2 -

4. Welche Studienerfolge erreichten die Studierenden, die durch die Berufsreifeprüfung oder die Vorbereitungslehrgänge den Zugang zu den Universitäten haben?

5. Können die Studierenden, die aufgrund einer Berufsreifeprüfung oder einer Studienberechtigungsprüfung ein Studium aufnehmen, in den Genuß der Studienförderungsbestimmungen kommen?